Verordnungs- und Amtsblatt

für den Reichsgau Wien

Jahrgang 1941 Ausgegeben: Wien, am 13. Dezember 1941 52. Stück

Verordnungen:

203. Haushaltssatzung der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien für das Rechnungsjahr 1941.
204. Sicherung von Naturdenkmalen im Bereiche des Reichsgaues Wien.
205. Sicherung von Naturdenkmalen im Bereiche des Reichsgaues Wien.
206. Aufhebung der Anordnung über die Verabreichung von Kartoffeln in Gaststätten.
207. Abgabe und Bezug von Kerzen für Gemeinschaftsfeiern, öffentliche Veranstaltungen sowie Gaststätten.

Bekanntmachungen:

208. Vorschriften gemäß der Verordnung zur Einführung des Reichsheimstättenrechts in den Reichsgauen der Ostmark und im Reichsgau Sudetenland.

Personalangelegenheiten.

Verordnungen.

203.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien für das Rechnungsjahr 1941.

Auf Grund des § 86, Abs. 2, der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 49) wird für das Rechnungsjahr 1941 folgende Haushaltssatzung bekanntgemacht:

§ 1. Der **Haushaltsplan** für das Rechnungsjahr 1941 wird

im ordentlichen Haushaltsplan in der Ausgabe auf	511,392.920	*RM*
und im außerordentlichen Haushaltsplan in der Ausgabe auf	86,309.500	„

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer:		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.....	Hebesatz:	100 v. H.
b) für die Sonderfälle nach Punkt 3 des Erlasses des Reichsministers der Finanzen und des Reichsministers des Innern vom 11. März 1941, betreffend die Reichsgrundsteuer für das Rechnungsjahr 1941 in den Reichsgauen der Ostmark und in den sudetendeutschen Gebieten*).....	„	200 „ „
Gewerbesteuer:		
a) nach dem Gewerbeertrage und dem Gewerbekapital .	Hebesatz:	250 v. H.
b) nach der Lohnsumme	„	500 „ „
Zweigstellensteuer:		
a) nach dem Gewerbeertrage und dem Gewerbekapital .	„	325 „ „
b) nach der Lohnsumme	„	650 „ „
Bürgersteuer	„	500 „ „

*) Die Festsetzung eines allgemeinen Hebesatzes der Grundsteuer für die Grundstücke entfällt im Sinne der Zweiten Verordnung zur Einführung des Grundsteuergesetzes in der Ostmark und in den sudetendeutschen Gebieten vom 14. Februar 1941 (Erstarrungsbetrag).

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10,000.000 *RM* festgesetzt. In diesem Höchstbetrag sind keine Kassenkredite enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 43,726.570 *RM* festgesetzt.

Die nach § 86 DGO. erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde vom Reichsminister des Innern unter dem 25. Oktober 1941 erteilt.

Wien, am 13. November 1941.

Der Reichsstatthalter in Wien
Gemeindeverwaltung
von Schirach

204.

Verordnung des Reichsstatthalters in Wien, Gemeindeverwaltung als untere Naturschutzbehörde, zur Sicherung von Naturdenkmalen im Bereiche des Reichsgaues Wien.

Auf Grund der §§ 3, 12, Abs. 1, § 13, Abs. 1, §§ 15 und 16, Abs. 1, des Reichsnaturschutzgesetzes vom

26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) in der derzeit geltenden Fassung der Gesetze vom 29. September 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1191), vom 1. Dezember 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 1001) und vom 20. Jänner 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 36) sowie des § 7, Abs. 1 bis 4, und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) in der derzeit geltenden Fassung der Ergänzungsverordnung vom 16. September 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1184) und auf Grund der Verordnung zur Einführung des Reichsnaturschutzrechts im Lande Österreich vom 10. Februar 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 217) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Reichsgaues Wien folgendes verordnet:

§ 1. Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes. Die Anmerkung im Grundbuche beziehungsweise Landtafel als Naturdenkmale wird von Amts wegen verfügt.

§ 2. Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, zum Beispiel durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dgl. Als Veränderung eines Baumdenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3. Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4. Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien in Kraft.

Wien, den 4. September 1941.

Der Reichsstatthalter in Wien
Gemeindeverwaltung als untere Naturschutzbehörde
In Vertretung
Jung

Liste der Naturdenkmale.

Lf. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Ortsbezirk	Meßtischblatt 1 : 2880, Parz.-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung
156	Feldulme	2., Leopoldstadt	1436, Stadt Wien	Volksprater, Gasthausgarten Schweizerhaus
157	Ölweide	2., Leopoldstadt	1367, Stadt Wien	Volksprater, Garten des Phönixpalastes
158	Hainbuche	2., Leopoldstadt	1742/1, Stadt Wien	Südportalstraße, nächst der Liliputbahn
159	3 Schwarzpappeln	2., Leopoldstadt	5081/2, Stadt Wien	Handelskai 268
160	Graupappel	2., Leopoldstadt	1791, Stadt Wien	Prater, Jesuitenwiese
161	Schwarzpappel	2., Leopoldstadt	1742/1, Stadt Wien	Waldsteingartenstraße bei der Liliputbahn
162	Schwarzpappel	2., Leopoldstadt	562/1, Deutsches Reich	Augarten
163	Weinstock	6., Mariahilf	315, Altbach Lilly und Mitbesitzer	Stiegengasse 7
164	Schwarzpappel	9., Alsergrund	1643, Deutsches Reich	Franz-Josef-Bahnhof, Wächterhütte 5
165	2 weibliche Pyramidenpappeln	9., Alsergrund	1665, Stadt Wien	Spittelauer Lände 47
166	Spindelbaum	11., Simmering	853/2, Kopelent Elise	Simmeringer Hauptstraße 164
167	Baumhasel	11., Kaiser-Ebersdorf.	860/1, Stadt Wien	Zentralfriedhof, 2. Tor
168	Birke	12., Obermeidling	40, Wooster Marie Cäcilie	Tivolistraße 73
169	2 Silberpappeln	12., Obermeidling	40, Wooster Marie Cäcilie	Tivolistraße 73

Lf. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Ortsbezirk	Meßtischblatt 1 : 2880, Parz.-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung
170	13 Schwarzföhren	12., Obermeidling	40, Wooster Marie Cäcilie	Tivolistraße 73
171	Baumhasel	12., Obermeidling	40, Wooster Marie Cäcilie	Tivolistraße 73
172	3 Blutbuchen	12., Obermeidling	40, Wooster Marie Cäcilie	Tivolistraße 73
173	Felsenkirschenbaum	12., Untermeidling	758 NSDAP.	Ruckergasse 40,
174	Robinie	12., Untermeidling	29/1, Stadt Wien	vor dem Hause Hufelandgasse 3
175	Bergahorn	12., Hetzendorf	372/7, Dr. Simon Tannenblatt	Altmannsdorfer Straße 54
176	2 Linden	12., Hetzendorf	196/1, Siller Josef	Hetzendorfer Straße 92
177	Baumbestand „Napoleonwald“	13., Mauer	1229/18, öffentliches Gut	Tiergartenstraße—Draxlergasse
178	Platane	13., Hietzing	227/3, Wenz Elisabeth und Mitbesitzer	Auhofstraße 11 a
179	Schnurbaum	13., Schönbrunn	21, Deutsches Reich	Schönbrunn, Botanischer Garten
180	Stieleiche	13., Schönbrunn	21, Deutsches Reich	Schönbrunn, Botanischer Garten
181	Eibe	13., Schönbrunn	21, Deutsches Reich	Schönbrunn, Botanischer Garten
182	Platane	13., Hietzing	156/2, Neckamm Erna	Dommayergasse 7
183	Spitzahorn	13., Hietzing	156/2, Neckamm Erna	Dommayergasse 7
184	Kornelkirsche	13., Hietzing	156/2, Neckamm Erna	Dommayergasse 7
185	Kanadische Pappel	13., Unter-St. Veit	280/55, Dr.-Ernst-Hoffmann und Mitbesitzer	Leopold-Müller-Gasse 6
186	Eibe	13., Speising	114/1, Weiß Leopoldine und Mitbesitzer	Hermesstraße 5
187	Männliche Eibe	13., Hietzing	110, Ostdeutsche Glaswerke AG.	Hietzinger Hauptstraße 20
188	Platane	13., Hietzing	110, Ostdeutsche Glaswerke AG.	Hietzinger Hauptstraße 20
189	Feldulme	13., Auhof	1228/2 Stadt Wien	Lainzer Tiergarten, Hermesstraße
190	Traubeneiche	13., Auhof	1405, Kriegsgeschädigtenfonds	vor den Häusern Hermesstraße 31—33
191	Spitzahorn	14., Hütteldorf	422/1, 422/2, 423/1, Deutsches Reich, Ordnungspolizei	Linzer Straße 429
192	2 Bergahornbäume	14., Hütteldorf	422/1, 422/2, 423/1, Deutsches Reich, Ordnungspolizei	Linzer Straße 429
193	Weimutskiefer	14., Hütteldorf	422/1, 422/2, 423/1, Deutsches Reich, Ordnungspolizei	Linzer Straße 429
194	Schwarzpappel	14., Hütteldorf	422/1, 422/2, 423/1, Deutsches Reich, Ordnungspolizei	Linzer Straße 429
195	2 Silberpappeln	14., Hütteldorf	422/1, 422/2, 423/1, Deutsches Reich, Ordnungspolizei	Linzer Straße 429
196	Feldulme	14., Hütteldorf	422/1, 422/2, 423/1, Deutsches Reich, Ordnungspolizei	Linzer Straße 429

Lf. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Ortsbezirk	Meßtischblatt 1 : 2880, Parz.-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung
197	Roßkastanie	14., Hütteldorf	422/1, 422/2, 423/1, Deutsches Reich, Ordnungspolizei	Linzer Straße 429
198	2 Schwarzföhren	14., Hütteldorf	422/1, 422/2, 423/1, Deutsches Reich, Ordnungspolizei	Linzer Straße 429
199	Baumhasel	14., Hütteldorf	422/1, 422/2, 423/1, Deutsches Reich, Ordnungspolizei	Linzer Straße 429
200	2 Alleen	14., Hütteldorf	422/1, 422/2, 423/1, Deutsches Reich, Ordnungspolizei	Linzer Straße 429
201	Schwarzpappel	14., Oberbaumgarten	12/2, Stadt Wien	Hochsatzengasse, Parkanlage
202	Traubeneiche	14., Hadersdorf	95/35, Sparkasse Stockerau	Dr.-Heckmann-Straße, nächst der Bahnstraße
203	Linde	14., Hadersdorf	95/35, Sparkasse Stockerau	Dr.-Heckmann-Straße, nächst der Bahnstraße
204	9 Schwarzföhren	14., Hadersdorf	95/35, Sparkasse Stockerau	Dr.-Heckmann-Straße, nächst der Bahnstraße
205	Eibe	14., Hadersdorf	95/35, Sparkasse Stockerau	Dr.-Heckmann-Straße, nächst der Bahnstraße
206	Elzbeere	14., Hadersdorf	95/35, Sparkasse Stockerau	Dr.-Heckmann-Straße, nächst der Bahnstraße
207	Bergulme	17., Dornbach	20/1, Wödl Klothilde und Mitbesitzer	Dornbacher Straße 64
208	Spitzahorn	18., Gersthof	461/1, Daniel Karl und Marie	Salierigasse 39
209	Feldulme	19., Grinzing	1096, Stadt Wien	Meierei Kobenzl
210	Spitzpappel	19., Heiligenstadt	968/4, Stadt Wien	Grinzinger Straße 86
211	3 Trauereschen	19., Ober-Sievering	20, August Krnawek-Burger	Sieveringer Straße 257
212	Schwarzpappel	19., Heiligenstadt	982/1, E. B. Deutsche Reichsbahn	Güterbahnhof der Franz-Josef-Bahn
213	2 Eiben	19., Grinzing	205/4, Schneider Ludwig und Otto	Himmelstraße 11
214	2 Nordmannstannen	19., Grinzing	205/4, Schneider Ludwig und Otto	Himmelstraße 11
215	Mammutbaum	19., Grinzing	205/4, Schneider Ludwig und Otto	Himmelstraße 11
216	Ginkgobaum	19., Grinzing	205/4, Schneider Ludwig und Otto	Himmelstraße 11
217	Tränenkiefer	19., Grinzing	205/4, Schneider Ludwig und Otto	Himmelstraße 11
218	Robinie	19., Grinzing	206, Schneider Ludwig und Otto	Himmelstraße 11
219	Bruchweide	19., Heiligenstadt	776/1, Stadt Wien	Grinzinger Steig, Wildgrubengasse
220	2 kanadische Pappeln	21., Donaufeld	1562/1, Stadt Wien	Fultonstraße, nächst der Rautenkranzgasse 2
221	Spitzpappel	21., Donaufeld	1562/1, Stadt Wien	Fultonstraße, nächst der Rautenkranzgasse 2
222	Roßkastanie	21., Gerasdorf	781, Trenker Michael und Josefa	an der Straße nach Süßenbrunn
223	Winterlinde	21., Klein-Engersdorf	1004, öffentliches Gut	an der Straßenkreuzung Flandorf-Klein-Engersdorf

Lf. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Ortsbezirk	Meßtischblatt 1 : 2880, Parz.-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung
224	Kanadische Pappel	21., Franzensdorf	515, Stadt Wien	nächst dem Hause O.-Nr. 46
225	Winterlinde	22., Franzensdorf	514/1, Stadt Wien	beim Hause O.-Nr. 35
226	Holzbirnbaum	22., Groß-Enzersdorf	971, Stadt Wien	Freihof Nr. 77, Kasern-gasse, am Damm
227	Linde	22., Groß-Enzersdorf	285/1, Faßl Fr. und Ma.	Kaserngasse 15
228	Robinie	22., Mannsdorf	55, Unger Leopold und Marie	Mannsdorf Nr. 15
229	Robinie	22., Mannsdorf	7, Stadt Wien	Mannsdorf Nr. 70
230	Orientalische Thuye	22., Oberhausen	86/1, Brößner Michael und Katharina	Oberhausen Nr. 40
231	Holzbirnbaum	22., Wittau	702, Stadt Wien	Kirchensteig
232	2 Schwarzpappeln	23., Alt-Kettenhof	1, Stadt Wien	Dreherpark
233	2 Silberpappeln	23., Stammersdorf	3/1, Stadt Wien	Dreherpark
234	Schwarzpappel	23., Unter-Lanzendorf	272, öffentliches Gut	Bezirksstraße nach Him-berg, vor dem Hause Seeger
235	2 Ulmen	24., Biedermannsdorf	840, Deutsches Reich	Laxenburger Allee
236	Linde	24., Maria-Enzersdorf	1037/1, öffentliches Gut	Mariazeller Gasse, vor dem Hause Nr. 15
237	Schwarzföhre (kleine braune Föhre)	24., Mödling	1792/1, Fürst Franz I. von Liechtenstein	Anningerstraße bei der 4. Kurve
238	Eibe	24., Mödling	840/2, Bergauer Karl und Anna	Brühler Straße 22 a
239	Schwarzföhre	24., Sparbach	201/1, Fürst Franz I. von Liechtenstein	nördlicher Abhang des Schanzkogels
240	Schwarznußbaum	25., Auhof	3/1, Kriegsgeschä-digtenfonds	nächst dem Weidlinger Tor des Lainzer Tier-gartens
241	Schwarzföhre	25., Atzgersdorf	176/1 „Universale", Hoch- und Tiefbau A. G.	Haus Nr. 80
242	Eibe	25., Atzgersdorf	176/1, „Universale", Hoch- und Tiefbau A. G.	Haus Nr. 80
243	Esche	25., Atzgersdorf	176/1, „Universale", Hoch- und Tiefbau A. G.	Haus Nr. 80
244	Zerreiche	25., Atzgersdorf	176/1, „Universale", Hoch- und Tiefbau A. G.	Haus Nr. 80
245	Silberlinde	25., Atzgersdorf	176/1, „Universale", Hoch- und Tiefbau A. G.	Haus Nr. 80
246	Platane	25., Atzgersdorf	176/1, „Universale", Hoch- und Tiefbau A. G.	Haus Nr. 80
247	Feldrüster	25., Atzgersdorf	177/1, „Universale", Hoch- und Tiefbau A. G.	Haus Nr. 80
248	Silberpappel	25., Atzgersdorf	180, „Universale", Hoch- und Tiefbau A. G.	Haus Nr. 80
249	Linde	25., Atzgersdorf	183/1, „Universale", Hoch- und Tiefbau A. G.	Haus Nr. 80

Lf. Nr.	Bezeichnung, Anzahl Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Ortsbezirk	Meßtischblatt 1 : 2880, Parz.-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung
250	1 Allee, bestehend aus 39 Edelkastanien	25., Mauer	665 und 666, Lehner Hermine	Waldgasse 1
251	Elsbeere	25., Mauer	665 und 666, Lehner Hermine	Waldgasse 1
252	4 Eibengruppen, bestehend aus zusammen 10 Eiben	25., Mauer	665 und 666, Lehner Hermine	Waldgasse 1
253	Bergulme	25., Mauer	454, Fa. „Mako" A. G. in Vaduz	Kaserngasse 9
254	Ginkgobaum	25., Mauer	454, Fa. „Mako" A. G. in Vaduz	Kaserngasse 9
255	Schwarzföhre	25., Mauer	454, Fa. „Mako" A. G. in Vaduz	Kaserngasse 9
256	2 Speierlingbäume	25., Mauer	441, Lindauer Michael	Lange Gasse 123
257	Schwarzföhrenbestand, zirka 1 ha groß	25., Perchtoldsdorf	2258/1, 2258/20, Stadt Wien 2258/12, 2258/13, 2258/14, 2258/15 und 2258/16, „Neue Heimat"	Walzengasse und Tröschgasse
258	Winterlinde	25., Perchtoldsdorf	2616, öffentliches Gut	Weingasse
259	7 Edelkastanien	25., Mauer	672/1, R. D. B. e. V.	Waldgasse 16
260	Traubeneiche	25., Mauer	672/1, R. D. B. e. V.	Waldgasse 16
261	Elsbeere	25., Mauer	672/1, R. D. B. e. V.	Waldgasse 16
262	Linde	25., Mauer	672/1, R. D. B. e. V.	Waldgasse 16
263	Eiche	25., Mauer	672/1, R. D. B. e. V.	Waldgasse 16
264	Spitzpappel	26., Klosterneuburg	3230, öffentliches Gut	Buchberggasse beim Hause Nr. 55
265	Wunderl-Allee, bestehend aus 77 Bäumen	26., Klosterneuburg	1355/1, Stadt Wien 1358, 1361, 1368, 1369, Stift Klosterneuburg	Ried „Stegleiten", nächst dem Kierlingbach
266	2 Schwarzpappeln	2., Leopoldstadt	4254/1, Stadt Wien	am Freudenauer Wasser
267	Spitzpappel	19., Heiligenstadt	614/2, Stadt Wien	Beethovengang
268	Schwarzpappel	23., Schwechat	765/2, Stadt Wien	nächst dem Hause Schulplatz 8
269	Feldulme	23., Schwechat	765/2, Stadt Wien	nächst dem Hause Schulplatz 8
270	Felsgruppe „Matterhörndl"	24., Mödling	1792/1, Fürst Liechtenstein	Liechtenstein-Forst
271	Schwarzpappel	2., Leopoldstadt	4209/2, öffentliches Gut	Gaußplatz

205.

Verordnung des Reichsstatthalters in Wien, Gemeindeverwaltung als untere Naturschutzbehörde, zur Sicherung von Naturdenkmalen im Bereiche des Reichsgaues Wien.

Auf Grund der §§ 3, 12, Abs. 1, § 13, Abs. 1, §§ 15 und 16, Abs. 1, des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) in der derzeit geltenden Fassung der Gesetze vom 29. September 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1191), vom 1. Dezember 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 1001) und vom 20. Jänner 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 36) sowie des § 7, Abs. 1 bis 4, und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) in der derzeit geltenden Fassung der Ergänzungsverordnung vom 16. September 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 1184) und auf Grund der Verordnung zur Einführung des Reichsnaturschutzrechts im Lande Österreich vom 10. Februar 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 217) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Reichsgaues Wien folgendes verordnet: